

Titel des Angebots

Das Spiel mit der eigenen und fremden Biografie

Kurzbeschreibung

Mithilfe verschiedenster Inszenierungs- und Schreibverfahren wird aus persönlichen Erfahrungen, Gegenständen, Musikstücken usw. Material für eine künstlerische Auseinandersetzung gewonnen. Wie sammelt und ordnet man biografisches Material? Wie funktioniert ästhetische Verdichtung? Wie geht man pädagogisch angemessen mit den biografischen Erfahrungen um? Welche Darstellungsstrategien verschmelzen die Materialien zu einer lebendigen, überindividuellen Erzählung? Gemeinsam werden diese Impulse erforscht.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

In allen Kunstformen hat das Biografische in den vergangenen Jahrzehnten eine stetig wachsende Bedeutung bekommen. Dabei sind die Qualitäten des Biografischen in der Kunst ganz unterschiedlich. Geht es hier um Authentizität oder um die individuelle Wahrheit als Symptom einer gesellschaftlichen oder politischen Wirklichkeit? Geht es um das einzig Glaubwürdige, das bleibt, wenn alle anderen Ordnungssysteme versagt haben? Oder finden wir im Individuum das gleiche Chaos wie in der Außenwelt? Was ist eigentlich dieses Individuum?

Im Spannungsfeld dieser Fragen werden im Workshop mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Spiel- und Erscheinungsweisen des Individuellen erforscht und dabei erprobt, wie das Biografische gerade auch in der kulturellen pädagogischen Arbeit eine Form finden kann. Der Workshop soll auch ein Forum bilden, in dem Lehrkräfte der verschiedensten künstlerischen Fächer im Proben und Gestalten miteinander Erfahrungen machen und austauschen.

Konkrete Lernchancen

- eigene Erfahrungen in eine ästhetische Form bringen
- Offenheit für biografische Erzählungen entwickeln
- zielgerichtete Kooperation
- Stärkung der Feedbackkompetenz

Methodische Gestaltung des Angebots

Das Seminar ist ausdrücklich interdisziplinär ausgelegt, um in der Auseinandersetzung mit dem Thema neue Perspektiven zu eröffnen und Impulse für die eigene Arbeit zu bekommen. Vortrag – selbständige Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Evaluation

Fach/Fächer

Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Musik, Kunst

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Sek I und Sek II (gemeinsame Teilnahme möglich)

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Socken/Schlappchen mitbringen!

Bettina Tonscheidt oder Olaf Mönch